

PRESSEMITTEILUNG

Bergisch Gladbach, 24.08.2023

REGIONALE 2025: Öffentlichkeit erhält bei „Tagen der offenen Projekte“ Einblicke in REGIONALE-Projekte

Die Vorhaben der REGIONALE hautnah erleben und sich von den sichtbaren Ergebnissen des Landesstrukturprogramms überzeugen: Die „Tage der offenen Projekte“ ermöglichen auch in diesem Jahr allen Interessierten einen exklusiven Einblick in ausgewählte Projekte. Gleichzeitig zeigen sie die Fortschritte bei der Projektrealisierung und die gemeinsame Arbeit der REGIONALE 2025 Agentur, des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Projektträger*innen vor Ort. Die „Tage der offenen Projekte“ finden vom 30. August bis 16. Oktober 2023 statt. In diesem Zeitraum haben Bürger*innen die Gelegenheit, ausgewählte REGIONALE-Projekte zu besuchen und sich über die Zielsetzungen und den Sachstand der Vorhaben zu informieren. Das Format bietet allen Besucher*innen die Möglichkeit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

„Die REGIONALE 2025 hinterlässt mit den Projekten konkrete Spuren im Bergischen RheinLand. Immer mehr Vorhaben sind bereits fertiggestellt oder befinden sich aktuell in der Umsetzung. Damit die Bürger*innen die vielfältige Projektlandschaft erfahren können, öffnen wir gemeinsam mit den drei Kreisen und den Projektträger*innen die Türen der Projekte vor Ort. Denn am Ende realisiert die REGIONALE die Vorhaben mit dem klaren Ziel, die Lebensqualität der Menschen im Bergischen RheinLand zu verbessern“, sagt Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführer der REGIONALE 2025 Agentur.

Dabei präsentieren sich die Projekte und ihre Macher*innen ganz unterschiedlich, aber überwiegend am Wochenende, damit möglichst viele Menschen das Angebot wahrnehmen und sich informieren können: auf eigens organisierten Veranstaltungen oder im Rahmen größerer Events wie dem Bergischen Landschaftstag in Nümbrecht am 4. September 2023, dem Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 oder im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2023 sind die REGIONALE und ihre Projekte vertreten. Die Besucher*innen erwartet ein vielfältiges Programm, bestehend aus Führungen, Infoständen, Fahrradtouren und Aktionen. Zahlreiche Projekte öffnen ihre Türen und laden Gäste ein, hinter die Kulissen zu schauen, Fragen zu stellen und sich mit den Akteur*innen auszutauschen. Den Anfang macht am 30. August 2023 das Projekt [bergische rohstoffschmiede – Hub für zirkuläre Wertschöpfung](#) mit dem Vortrag „Zukunft Kreislaufwirtschaft“ und einer Geländeführung. Außerdem wird z. B. das [Zanders-Gelände](#) in Bergisch Gladbach geöffnet, es gibt Führungen und Vorträge zum [Projekt in Stadt Blankenberg](#) und zum Herbstfest in Windeck präsentieren sich die REGIONALE-Projekte der Kommune vor dem [Dorfzentrum Leuscheider Land](#). Den Abschluss bildet das „Zukunfts-Forum“ im [B7-Campus](#) in Windeck am 16. Oktober u. a. mit einem Workshop zum Thema Ökobilanzen.



REGIONALE 2025 AGENTUR GMBH

Sascha Gebhardt
Projektmanagement,
Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach

gebhardt@regionale2025.de
T +49 (0)2202 23 56 58 - 5
F +49 (0)2202 23 56 58 - 9

www.regionale2025.de

Eine Übersicht über alle offenen Projekte, deren Programm und die jeweiligen Öffnungszeiten bietet der Veranstaltungskalender auf der Website der REGIONALE 2025 Agentur: www.regionale2025.de/kalender/

Hinweis an die Redaktionen:

Unter www.regionale2025.de/service/download-und-presse/ finden Sie die Pressemitteilung sowie **Bildmaterial** zum Download. Bitte beachten Sie die entsprechenden Bildnachweise.

Über die REGIONALE 2025

*Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Projekt-
raum Bergisches RheinLand umfasst 28 Kommunen im Oberbergischen, Rheinisch-Bergischen
und im östlichen Rhein-Sieg-Kreis. Zu den Aufgaben der REGIONALE 2025 gehören die Qualifizie-
rung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommuni-
kation des Strukturprogramms. Thematisch werden Projekte entlang der Handlungsfelder „Fluss-
und Talsperrenlandschaft“, „Ressourcenlandschaft“, „Wohnen und Leben“, „Arbeit und Innova-
tion“, „Gesundheit“ sowie „Mobilität“ qualifiziert. Um insbesondere in den zentralen Kernthemen
„Ressourcen“ und „Konversion/Transformation“ weitere, beispielhafte Projekte zu initiieren, wer-
den aktuell drei sogenannte „Aktivierungs- und Transferprozesse“ durchgeführt: „Alles Ressource!
Ressourcenlandschaft im Bergischen RheinLand“, „Weiter geht's! Bestände weiterdenken, entwi-
ckeln und nutzen im Bergischen RheinLand“ und „Das Gute Leben selbst gemacht! Knotenpunkte
des öffentlichen Lebens im Bergischen RheinLand“.*